

**Ausschreibung und ergänzende Bestimmungen des DMS 2014
für die Oberliga Baden-Württemberg**

DMS Rundenleiter
Rainer Markwirth
Forchenwaldstr. 18
71364 Winnenden
Email: markwirth@svw-online.de

95/124 – 11.12.13

1. Austragung: Der Deutsche Mannschaftswettbewerb im Schwimmen 2014 wird nach den WB des DSV, Par.103 ausgetragen. Grundlage ist die Ausschreibung des DSV veröffentlicht im Swim & More – Amtliche Mitteilungen des DSV Nr. 09/2013, Amtliche Seiten

2. Meldegeld und ENM: **Das Meldegeld** beträgt € 100,- und ist am Wettkampftag beim Ausrichter in bar zu zahlen. Vereine, die überweisen wollen, können **bis spätestens! 20.01.2014** auf das Konto des Schwimmverband Württemberg, Konto Nr. 110 12 07 bei der LBBW, BLZ 600 501 01 erfolgen.

Dazu bitte unbedingt DMS 2014 und den Verein angeben.

Mannschaften die nicht antreten müssen zusätzlich ein ENM in Höhe von € 200,00 zahlen, starten nicht beim DMS 2014 und steigen in die niedrigste Liga des Landesverbandes ab.

3. Kampfrichter: Für jede teilnehmende Mannschaft **sind zwei geprüfte Kampfrichter mit gültiger Lizenz pro Abschnitt** zu stellen. Bei Nichtgestellten wird eine Ordnungsgebühr von € 50,00 pro nicht gestellten Kampfrichter **pro Abschnitt** erhoben.

Der Ausrichter stellt zusätzlich Sprecher, Auswerter, Protokollführer und Startordner, sie zählen nicht zum Kontingent der zu stellenden Kampfrichter für seine eigenen teilnehmenden Mannschaften.

Die Schiedsrichter werden für die Oberliga Baden-Württemberg von den Kampfrichterobmännern des BSV und SVW eingeteilt. Er zählt nicht zum Kontingent den von den Mannschaften zu stellenden Kampfrichtern.

4. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest:

Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 16 Abs. 2 Buchstabe f vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 Version 2012-03) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.**

5. Punkteermittlung: Die Punkte sind aus der FINA Punktetabelle für die 25 m Bahn zu ermitteln. Ist für die erzielte Leistung keine Punktzahl angegeben, ist die nächstniedrigere Punktzahl zu werten. Nicht besetzte Positionen sind mit 0 Punkten zu bewerten. Des Weiteren gilt Punkt 1.6 der veröffentlichten Ausschreibung und den Durchführungsbestimmungen des DSV.

6. Formblätter: Die DSV-Formblätter (Form 105) mit Namen, Vornamen und Jahrgängen aller zum Einsatz kommenden Schwimmer und Gesundheitsbestätigung **sind bis spätestens 29.01.2014** für den DMS-Kampf dem jeweiligen Ausrichter **zuzusenden**.

Die ausgefüllten Startkarten sind zum Start mit zu bringen.

7. Bahnverteilung:

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) regelt Punkt 2.9 Seite 4 der veröffentlichten Durchführungsbestimmung des DSV. Es findet ein Rollierendes System statt.

8. Start, Zeitmessung:

Entsprechend § 125 Abs.6 WB wird für die gesamte Veranstaltung die **Ein-Start-Regel** festgelegt. Ebenfalls für die gesamte Veranstaltung gilt Handzeitnahme.

Ausschreibung und ergänzende Bestimmungen des DMS 2014 für die Oberliga Baden-Württemberg

9. Auf- und Abstieg:

9.1. Oberliga Baden-Württemberg: Die zwei punktbesten Mannschaften aller höchsten Ligen im Bereich des Süddt. Schwimmverbandes mit Fernwertung steigen in die 2. Bundesliga Gruppe Süd auf. Die zwei punktschwächsten Mannschaften steigen in die Baden-, bzw. Württemberg-Liga ab. Steigen aus der 2. Bundesliga mehr Mannschaften in die Oberliga ab, wie insgesamt Plätze zur Verfügung stehen, steigen entsprechend mehr Mannschaften in die Baden-, bzw. Württemberg-Liga ab.

9.2. Württemberg-Liga:

Die beiden punktbesten Mannschaften aus dem gemeinsamen Gesamtergebnis der Baden- und Württemberg-Liga steigen in die Oberliga auf. Die zwei punktschwächsten Mannschaften steigen in die Baden- oder Württembergliga ab. Es findet ein DMS-Kampf der Bezirke statt. Aus diesem steigen die beiden punktbesten Mannschaften in die Württemberg-Liga auf.

10. Ergebnisse:

10.1. Vorläufige Ergebnisse: Diese können (ohne Gewähr) jeweils am darauffolgenden Montag von 13.00 - 16.00 Uhr bei der Geschäftsstelle des SVW unter der Telefon-Nummer 0711 280 77400 erfragt werden oder sind im Internet unter svw-online.de ersichtlich.

11. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen:

Jeder Schwimmer darf nur in **vier** Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 Abs. 1 und 15 WB nicht erfüllte.

12. Startberechtigung:

Im Jahr 2014 sind beim DMS nur Schwimmer ab dem Jahrgang 2004 startberechtigt. Der Jahrgang 2004 darf nicht über 800m Freistil, 1500m Freistil, 200m Schmetterling und 400m Lagen starten.

13. Ergebnisdienst:

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das Ergebnis telefonisch oder per Mail an den Rundenleiter zu senden. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung an die genannte Anschrift zu senden. Zur Auswertung für die DSV-Bestenliste ist die Ergebnisdatei per DSV-Lizenzsystem an den Sachbearbeiter Bestenliste Thomas Erhardt zu senden. Die Zusendung eines Papier-Protokolls hier hin entfällt und ist nicht notwendig.

Rainer Markwirth
DMS Rundenleiter